



Horst Meinerzhagen  
im Landesverband NRW e.V.

## Grusswort-Kreis-MK

Liebe Waldläufer, sehr geehrte Betreuer, Freunde und Förderer der Deutschen Waldjugend, herzlich Willkommen in Meinerzhagen, herzlich Willkommen im Märkischen Kreis zum diesjährigen Pflingstlager der Waldjugend NRW.

Die eine oder der andere werden jetzt fragen: Märkischer Kreis – wo ist das denn? Kreis Soest, Hochsauerlandkreis oder Ennepe-Ruhr-Kreis – regelmäßig benennt der Name eines Landkreises entweder die Kreishauptstadt, einen Gebirgszug oder einen Flussnamen. Nur ganz wenige Kreise in Deutschland tragen keinen geografischen Hinweis auf seine räumliche Zuordnung. Es ist eine Besonderheit des Märkischen Kreises, dass seine Namensgeber die Grafen von der Mark sind, die seit ca. 1108 in Altena ansässig waren.

Leider ist das Adelsgeschlecht derer von der Mark mittlerweile ausgestorben.



Der Märkische Kreis, als einer der größten Landkreise Deutschlands, liegt im Nordwesten des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge, dem zweitgrößten deutschen Naturpark. Der Märkische Kreis wird auch als das märkische Sauerland bezeichnet. Kreishauptstadt ist Lüdenscheid. Die Stadt liegt an der Bundesautobahn 45 (sog. Sauerlandlinie) zwischen Dortmund und Frankfurt.

Meinerzhagen ist eine der am südlichsten gelegenen Städte im Märkischen Kreis – wobei wir bei einer weiteren Besonderheit des Kreises sind: Im Märkischen Kreis ist es im Norden wärmer als im Süden! Das liegt daran, dass die Ruhraue im Norden auf nur 100 m Höhe liegt, während wir uns im Süden im Ebbegebirge befinden – mit der Nordhelle als höchste Erhebung mit 663 m. Läge die Bergkuppe ca. 10 m weiter südöstlich, läge sie in Meinerzhagen und nicht in der Nachbargemeinde Herscheid.

Neben seiner wunderschönen Natur ist der Märkische Kreis stolz auf seine starke Industrie (Nr. 3 in Deutschland, Nr. 1 in NRW), die den Menschen bis heute Arbeit und Wohlstand gibt. Wir sind ein Industriestandort im Grünen! In

Meinerzhagen sind zahlreiche insbesondere mittelständische Familienunternehmen ansässig, wie beispielsweise die Otto Fuchs KG, ohne deren Produkte kein Flugzeug der Welt fliegen würde. Sogar Weltmarktführer sind in Meinerzhagen ansässig: Die Albert Turk GmbH im OT Valbert ist weltberühmt für ihre verschiedensten Metall- und Schmiedeprodukte. Ihre exklusiven Eisenpfannen zieren die Küchen der bekanntesten Köche.



Horst Meinerzhagen  
im Landesverband NRW e.V.

## Grusswort-Kreis-MK

Natürlich gibt es neben den erfolgreichen Unternehmen auch viel Natur: Zahlreiche Wanderwege wollen begangen werden. Eine weitere Besonderheit im Märkischen Kreis ist die Forstwegebeschilderung im Ebbegebirge. So wie wir das heute aus den Städten kennen, tragen auch viele Wald- und Wanderwege seit Jahrhunderten verwendete Namen – nur ist bislang noch niemand auf die Idee gekommen, eine entsprechende Wegeausschilderung vorzunehmen: Warum z. B. der Märzenbecherweg so benannt ist, erschließt sich – natürlich am besten im März. Der Kammweg quert die Höhen der Nordhelle und der Nordhangweg verläuft natürlich quer zum nördlichen Ebbegebirge.

Darüber hinaus ist der Märkische Kreis auch Teil des Radnetzes Südwestfalen, einem Wabensystem, in dem man Runden von ca. 5 km bis über 50 km abradeln kann.

In Meinerzhagen gibt es auch eine Mattenschanzenanlage – ganz in der Nähe dieses Pfingstlagers, so dass Skispringen auch im Sommer ganz ohne Schnee möglich ist. An dieser Mattenschanzenanlage befindet sich der Einstieg in einen der schönsten Qualitätswanderwege Deutschlands, dem Sauerland-Höhenflug. Dieser Fernwanderweg führt an einer besonderen Attraktion des Märkischen Kreises vorbei, der Burg Altena – Stammsitz eben der Grafen von der Mark.

Um möglichst schwer für weniger freundliche Zeitgenossen erreichbar zu sein, wurde die Burg hoch über dem Fluss Lenne auf der Wulfsegge erbaut. Heute ist diese schwierige Erreichbarkeit eher von Nachteil, da Besucher einen Anstieg über schmale Gassen in Kauf nehmen müssen. Doch seit 2014 sorgt ein Burgaufzug für eine bequeme Erreichbarkeit. Über die auf Lenne-Niveau liegende Talstation geht es durch einen in einem Berg befindlichen videoanimierten Tunnel zu einem Fahrstuhl und dann in weniger als 10 Sekunden hoch hinauf zur Bergstation im Oberen Burghof der Burg Altena. Dabei werden Sie vom Grafen von der Mark und seinen wunderlichen Kumpanen begleitet!

Auf Burg Altena und in der zu ihren Füßen liegenden Stadt wird jährlich am ersten August-Wochenende das größte Mittelalterfest Südwestfalens gefeiert. Bürger, Touristen und viele ehrenamtliche Helfer verwandeln die alte Drahtzieherstadt in ein mittelalterliches Markttreiben zu Ehren der hohen Herrschaft auf Burg Altena.

Was wäre das Mittelalterfest, aber auch viele andere Aktivitäten, ohne das ehrenamtliche Engagement von Bürgern? Auch dieses Pfingstlager der Waldjugend lebt von Menschen, die sich in ihrer Freizeit engagieren, anstatt grantelnd auf dem Sofa zu liegen und über das Leben zu murren. Raus gehen, die Dinge anpacken, anderen eine Freude bereiten, selbstlos zu Verbesserungen beitragen – das macht dieses Ehrenamt aus!

Und genau darum bedanken wir uns an dieser Stelle bei ganz vielen Waldläufern, die zum Gelingen dieses Pfingstlagers beitragen - möchten aber stellvertretend auch einige namentlich benennen:

Vielen Dank an die Waldläuferinnen Maike und Pril, sowie an die Waldläufer Margo, Füchel und Josch und natürlich auch an den Horstleiter Dirk Gerlach! Dieses besondere Engagement trägt dazu bei, dass das märkische Pfingstlager im Märkischen Kreis ein großer und schöner Erfolg wird.

So – genug des Grußwortes, diese Internetseite bietet noch viele weitere Informationen rund um das Pfingstlager: Wir wünschen angenehme und möglichst sonnige Tage in Meinerzhagen im Märkischen Kreis!

Thomas Gemke  
Landrat

Barbara Dienstel-Kümper  
Kreisdirektorin